



## Tagesordnung

### TOP Öffentlicher Teil

### Nummer

0. Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzung
1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bericht des Städtepartnerschaftsbeauftragten, Kurt Küsgen
4. Bericht über die Kulturarbeit in Schloss Eulenbroich, Geschäftsführer Berthold Kalsbach
5. Bericht des Vorsitzenden des Kulturvereins Schloss Eulenbroich e.V., Vorstand Martin Kirschbaum
6. Maßnahmenplanung des Arbeitskreises Erinnerungskultur Klaus-Dieter Gernert vom Geschichtsverein Rösrath e.V. B7/2023
7. Neuwahl des Partnerschaftsbeauftragten gem. Partnerschaftsordnung der Stadt Rösrath B8/2023
8. Fortschreibung der Richtlinie zur Kulturförderung für nichtstädtische Veranstaltungen in Form der Teilübernahme von Raumkosten durch die Stadt Rösrath vom 10.12.2018 B9/2023
9. Bericht über die 43.Ausstellung Rösrather Künstler/-innen B10/2023
10. Bericht über die kulturellen städtischen Angebote in Kooperation mit weiteren Kooperationspartnern  
-mündlicher Bericht-
11. Anfragen und Mitteilungen

# Sitzungsverlauf

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Ausschussvorsitzende Roberts Scheuermeyer fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

## Öffentlicher Teil

### 0. Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzung

#### **Beschluss:**

Frau Nina Vollbach wird für die heutige Sitzung zur Schriftführerin bestellt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

### 1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

### 2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### 3. Bericht des Städtepartnerschaftsbeauftragten, Kurt Küsgen

Herr Küsgen berichtet u.a. über die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Rösrath mit 4 Fahrzeugen und 19 Personen an einer Ausbildungsfahrt in unsere Partnerstadt Veurne und über die Saarlandreise im Oktober. Der Bericht ist als Anlage 1 beigefügt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende dankt Herrn Küsgen für seinen Bericht.

### 4. Bericht über die Kulturarbeit in Schloss Eulenbroich, Geschäftsführer Berthold Kalsbach

Herr Kalsbach berichtet über die Aktivitäten im Schloss Eulenbroich. Der Bericht ist als Anlage 2 beigefügt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### 5. Bericht des Vorsitzenden des Kulturvereins Schloss Eulenbroich e.V. Vorstand Martin Kirschbaum

Der Bericht des Kulturvereins Schloss Eulenbroich e.V. entfällt.  
Herr Kirschbaum ist entschuldigt.

**6. Maßnahmenplanung des Arbeitskreises Erinnerungskultur B7/2023**  
**Klaus-Dieter Gernert vom Geschichtsverein Rösrath e.V.**

Herr Gernert hat den Vortrag nicht gehalten. Herr Schönberger kritisiert, dass der 35 Punkte Plan "Orte der Erinnerung und Gewaltherrschaft in Rösrath" erst in der Sitzung als Tischvorlage vorgelegt wurde.

Herr Schönberger stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung. Dem Antrag auf Vertagung wurde einstimmig zugestimmt.

**7. Neuwahl des Partnerschaftsbeauftragten gem. Partnerschaftsordnung B8/2023**  
**der Stadt Rösrath**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat wählt Herrn Dr. Sigurd Becke als neuen Partnerschaftsbeauftragten für die Stadt Rösrath.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**8. Fortschreibung der Richtlinie zur Kulturförderung für B9/2023**  
**nichtstädtische Veranstaltungen in Form der Teilübernahme**  
**von Raumkosten durch die Stadt Rösrath vom 10.12.2018**

Der Ausschuss stimmt über folgenden abgeänderten Beschlussvorschlag ab:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt beschließt die dieser Vorlage als Entwurf beigefügte Änderung der Richtlinie zur Kulturförderung in Form der Förderung von Raumkosten durch die Stadt Rösrath mit folgender Änderung: Unter Punkt 1.

**Rechtsgrundlage, Verwendungszweck letzter Absatz: Die Zuständigkeit zur Gewährung von Zuschussmitteln im Rahmen dieser Richtlinie wird dem/ der jeweiligen Bürgermeister/- in übertragen.**

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Beantwortung der Fragen der Ratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.11.2023:**

1. Wie viele Anträge auf Teilübernahme der Raumkosten wurden in dieser Wahlperiode bisher gestellt?

**Antwort:**

Es wurden keine Anträge gestellt. Aufgrund einer Anordnung wurden keine Informationen an die Anspruchsberechtigten versandt.

Hinzu kommt, dass bedingt durch die Coronapandemie und durch den Wegfall der Anmietung des Bürgersaals nur noch die Aula zur Anmietung zur Verfügung stand. Aufgrund der Raumgröße wurde diese vermutlich nicht angefragt.

Somit erübrigt sich die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

2. Auf wie viele Antragsstellende verteilen sich diese Anträge?
3. Wie viele dieser Anträge wurden genehmigt?
4. Auf wie viele Antragsstellende verteilen sich die genehmigten Anträge?
5. Was waren ggf. die Gründe für eine Ablehnung?
6. Welche Summe (gerundet auf 100 €) wurde insgesamt genehmigt?

Der Appel aus dem Ausschuss den Bürgersaal zukünftig an Vereine und Verbände für kulturelle Zwecke zu vermieten soll dem Verwaltungsvorstand zur Prüfung vorgelegt werden und gegebenenfalls zur Entscheidung an den Hauptausschuss weitergeleitet werden.

**9. Bericht über die 43.Ausstellung Rösrather Künstler/-innen B10/2023**

Frau Günzel erläutert die Vorlage. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Heinermann fragt nach, ob der Name Rösrather Künstler noch zeitgemäß ist, da aus seiner Sicht der Anteil der Künstler, die nicht aus Rösrath kommen, zu hoch, sei. Frau Günzel erläutert, dass in der Legende des Katalogs die tatsächlichen Wohnorte der Künstler /-innen aufgeführt sind und nicht der frühere Wohnort in Rösrath angegeben ist.

Diese Information ist allerdings unter der "Beziehung zur Stadt Rösrath " ersichtlich.

**10. Bericht über die kulturellen städtischen Angebote in Kooperation mit weiteren Kooperationspartnern  
-mündlicher Bericht-**

Frau Günzel erläutert den Bericht. Der Bericht ist als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt.

Herr Schönberger regt eine Festschrift an, in der alle Reden die bei der Verlegung der Stolpersteine, die an Opfer des Nationalsozialismus erinnerten, zusammengefasst werden.

**11. Anfragen und Mitteilungen**

Von den Ausschussmitgliedern wird die Frage gestellt, ob es möglich ist, dass unentschuldigte Fehlen von Politikerin und Politikern in das Protokoll aufzunehmen? Hintergrund der Anfrage ist, dass das Fehlen verschiedener Parteien negativ aufgefallen ist und Bedenken bestehen, dass das Ausbleiben der Fraktionen bei möglichen Beschlussentscheidungen das Meinungsbild verzerrt. Laut Geschäftsordnung ist es erforderlich, dass eine offizielle Abmeldung beim Fernbleiben der Sitzung erfolgen muss.

Ende der Sitzung: 20:03 Uhr

Rösrath, den 05.12.2023

Robert Scheuermeyer

Vorsitzender

Nina Vollbach

stellv. Schriftführung

## Anlage zu Top 3

### Kurt Küsgen

Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Rösrath  
28.11.2023

Bericht an den Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt am 30.11.2023

Bei der letzten Sitzung des Ausschusses am 1. Juni 2023 hatte ich ausführlich über unsere Jubiläumsveranstaltung zum 25. Jahrestag der Partnerschaft mit Pays de Gallie berichtet, dem herausragenden Ereignis dieses Jahres. Das Partnerschaftskomitee hat sich auch noch in der Folgezeit eingehend mit dem Rückblick beschäftigt.

Im September nahm eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Rösrath mit 4 Fahrzeugen und 19 Personen an einer Ausbildungsfahrt in unsere Partnerstadt Veurne teil. Anlass war ein Tag der offenen Tür der „Brandweer Veurne“, der alle 5 Jahre stattfindet. Das mitgeführte Löschfahrzeug war ein großer Blickfang. Unsere Delegation nahm an Schulungen und Brandübungen teil. Unterstützt wurde die Teilnahme unter anderem durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und den Kreisfeuerwehrverband GL.

Unsere Kulturreise im Jubiläumsjahr 2023 führte uns mit den Freunden aus Pays de Gallie vom 12. bis 15. Oktober in das Saarland. Insgesamt nahmen 29 Personen an der Reise teil, davon leider nur 4 aus Frankreich.

Die Gruppe war untergebracht im Hotel zur Saarschleife in Orscholz bei Mettlach, einem sehr angenehmen und komfortablen Hotel.

Wir begannen die Reise mit einer kleinen Weinprobe und einem Besuch des Europamuseums in Schengen.

Der zweite Tag führte uns in die Festungsstadt Saarlouis mit einer ausführlichen Stadtführung, danach ging es zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte, wo uns ebenfalls eine sehr beeindruckende Führung erwartete.

Am nächsten Tag brachte uns der Bus zum Kloster Tholey, der ältesten Benediktinerabtei Deutschlands, wo uns wieder eine sehr gute Führung die Klosteranlage mit den wunderbaren Glasfenstern von Gerhard Richter näherbrachte. Danach konnten wir bei einer Schifffahrt durch die Saarschleife die herrliche Landschaft des Saarlandes bewundern.

Den Abschluss der Reise bildete der Besuch der Stadt Saarburg mit Führung und abschließendem Mittagessen im Restaurant Villa Keller.

Die Reise fand bei allen Teilnehmern einen großen Anklang und konnte im Rahmen der Kostenplanung abgewickelt werden. Ich darf daran erinnern, dass unsere Herbstreisen stets von den Teilnehmern selbst bezahlt werden, also unser Budget nicht in Anspruch nehmen.

Am 1. Dezember findet noch das Treffen unseres Freundeskreises statt, bei dem wir auf das ablaufende Jahr zurückblicken und unseren Unterstützern unseren Dank aussprechen.

Am 17.12. werden wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Hoffnungsthal mit unseren Delikatessen aus Frankreich vertreten sein, zusammen mit unseren Freunden aus Veurne. Wir erwarten, dass Bürgermeister Peter Roose die Delegation wieder anführen wird.

Ich freue mich, dass unser neues Partnerschaftsjournal N. 33 in dieser Woche fertig gestellt wurde und nun in der Stadt verteilt wird. Dies ist eine besonders umfangreiche Sonderausgabe, in der ausführlich über alle unsere Aktivitäten in 2022/2023 berichtet wird. Mein Dank gilt allen Autoren, besonders Herrn Dr. Sigurd Becke, der auch die Redaktion geleitet hat. Ich empfehle das Journal zur Lektüre und zur Verteilung im Bekanntenkreis, es liegt hier aus.

Im Jahr 2024 können wir auf 50 Jahre erfolgreiche Partnerschaft mit der Stadt Veurne zurückblicken. Auch dieses Jubiläum wollen wir feiern und haben relativ kurzfristig einen Vorschlag erhalten, Mitte April mit einer Delegation aus Rösraath an einer Festveranstaltung in Veurne teilzunehmen. Wir haben eine Arbeitsgruppe gebildet, die nun unsererseits einen Vorschlag erarbeitet. Wahrscheinlich werden wir am Jahresende 2024 auch einen Festakt in Rösraath vorschlagen.

Die Bürgerfahrt 2024 führt uns nach Pays de Gallie. Die Planung in Frankreich muss Rücksicht nehmen auf die Olympischen Spiele in Paris, deshalb werden wir wahrscheinlich schon Anfang Mai reisen. Unsere Freunde werden den genauen Termin in den nächsten Tagen vorschlagen.

Für Oktober 2024 dürfen wir wieder eine Weinreise planen, die uns zusammen mit unseren französischen Freunden in ein deutsches Weingebiet führen wird.

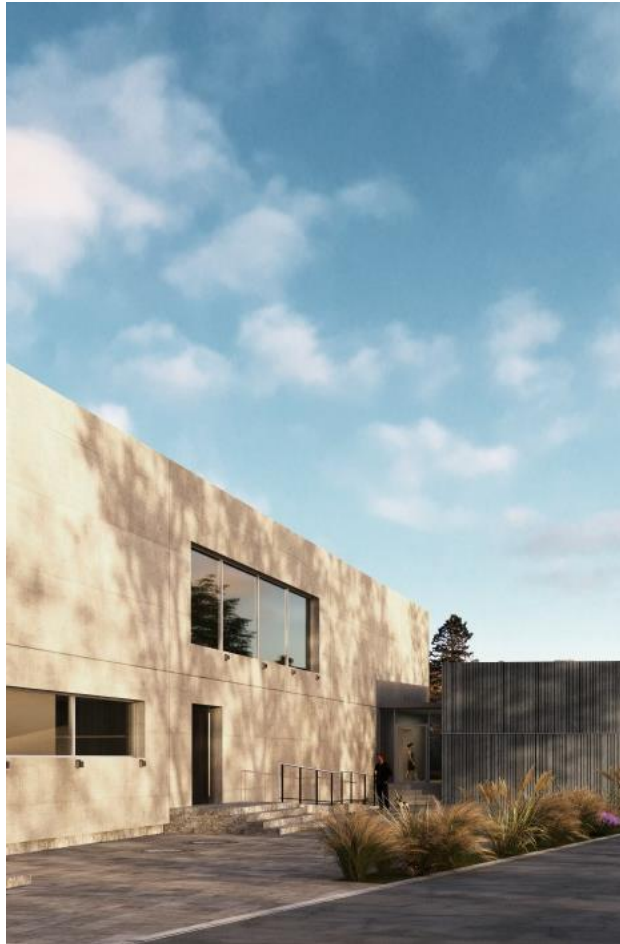
Das Jahr 2023 hat allen unseren Mitstreitern in Freundeskreis und Komitee großen Einsatz abverlangt. Ich möchte mich bei allen Damen und Herren sehr herzlich bedanken für die unermüdliche Hilfe und Unterstützung, besonders aber bei Frau Günzel und Frau Koßmann.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Unterstützung.

Kurt Küsgen



Kultur



Entwicklung

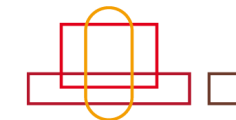


Bildung



Eventlocation

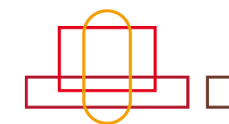
# AUSSCHUSS FÜR KULTUR, STÄDTEPARTNERSCHAFT UND EHRENAMT







# GASTRONOMIE AUF SCHLOSS EULENBROICH



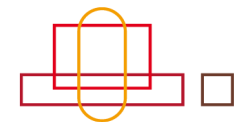
**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation



# KÜNDIGUNG

## FRAU JABLONSKI-REICHELT

- Kündigung zum 31.12.2023
- Ab 01.01.2024: ÜÜL - Gastro Vielfalt Rösrath



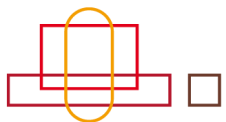
**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

# WASSERSCHADEN GASTRONOMIE

## Stand Instandsetzungsarbeiten

Neustart im Januar 2024: Aufgrund Instandsetzungsarbeiten

- 3 Schäden statt 1 Schaden
- Trocknung
- Lieferung und Aufbau Küche



**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation





# FINANZIELLE HERAUSFORDERUNGEN

- **Allgemein: Rückgang Kundenbuchungen + Auswirkungen der Inflation**
- **Speziell: Wasserschaden Gastronomie:**

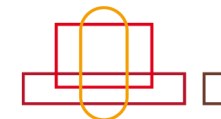
## **Finanzieller Schaden für die Monate Februar bis August 2023**

Pacht:	15.400,00 €
Nebenkosten:	anteilig mit 25% 5.225,00 €
Raummieten:	7.474,00 €

## **Fassbarer Gesamtschaden: 28.129,00 € bis Dezember 2023**

Nicht zu beziffern sind der vorhandene, grundsätzliche Einfluss der Gastronomieschließung. Keine neue Buchungsanfragen für das Jahr ab April/Mai 2023.

Die Schloss Eulenbroich gGmbH bekommt den Schaden nicht über die städtische Versicherung, die Betriebsausfallversicherung von Marlenes Café oder durch die eigene Versicherung Schloss Eulenbroich erstattet.

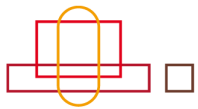


# GEGENMAßNAHME ZU FINANZIELLEN HERAUSFORDERUNGEN

- Erhöhung Kurzzeitmieten in 2020 + 2022
- Erhöhung Dauermieten (Grundmiete + Nebenkosten)
- Einführung Frühlingsmarkt
- Anpassung Eintrittsgelder Märkte 2021 + 2023
- Erhöhung Eintrittspreise Kulturveranstaltungen
- Erhöhung KLU-Teilnehmergelder

Trotz dessen bleibt die finanzielle Situation der Schloss Eulenbroich gGmbH schwierig.

**Bitte an Frau Bürgermeisterin Schulze den städtischen Zuschuss dauerhaft (flexibel) zu erhöhen.**



**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation





# KENNENLERNENUMWELT (KLU)

# PERFORMANCE- UND MEDIENWERKSTATT

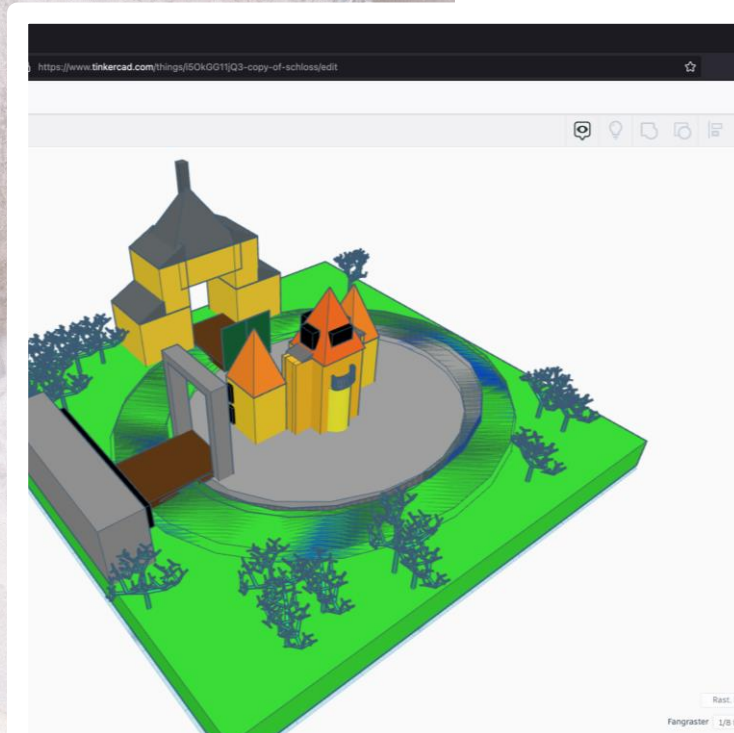
Hohe Buchungsanfragen für 2023:

- 89 gebuchte Veranstaltungen bis September 2023

Je mehr Buchungen desto höher die Ausgaben bzw. der Zuschuss durch die Schloss Eulenbroich gGmbH. Dies bei zeitgleichen geringeren Einnahmen im Bereich der Kurzzeitvermietungen.

Entwicklung Buchungszahlen:

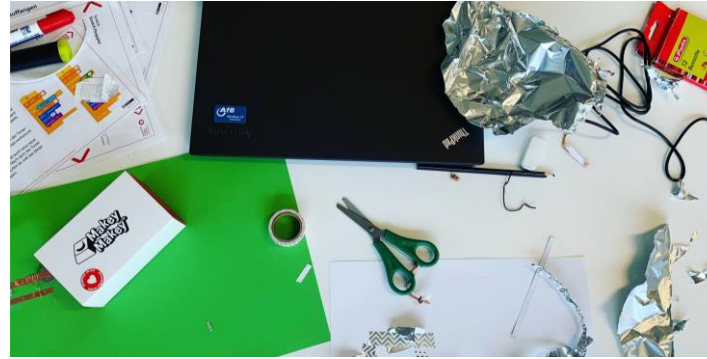
158	2022
85	2021
73	2020
108	2019
26	2015



# FERIENFREIZEITEN

## Sommerferien 2023

Alle Ferienfreizeiten sind kostenfrei und inkludieren eine warme Mittagsmahlzeit.



2. Woche: Zdi Medienworkshop  
Gamentwicklung (ausgebucht)



3. Woche: Stärker mit Games  
Pixelart (ausgebucht)



3. Woche: Kulturrucksack  
Märchen schreibt die Zeit ... und Musicals  
singen wir.

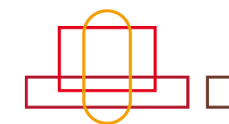


1. Woche & gesamte Ferien:  
Ogata-Angebote  
Tagesgruppen-Besuche +  
Ferienfreizeit des RBK 9





# KULTUR

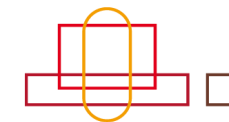


**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation



# KULTURVERANSTALTUNGEN JANUAR BIS SEPTEMBER 2023

- Januar: Weltklassik am Klavier ausverkauft
- Februar: Weltklassik am Klavier ausverkauft
- März: Horst Evers & Freunde ausverkauft
- März: Fatih Çevikkollu ausverkauft
- April: Die Olchis ausverkauft
- April: William Wahl ausverkauft
- Juni: Saitenklänge 150 Besucher indoor
- Juni: Jürgen Becker fast ausverkauft
- Juni: Das NEINhorn ausgebucht
- Juli: Weltklassik am Klavier ausverkauft
- August: Saitenklänge 250-300 Besucher outdoor
- September: Saitenklänge 170 outdoor
- September: Pippi Langstrumpf ausverkauft

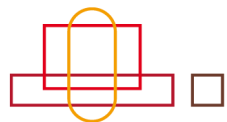


# KULTURVERANSTALTUNGEN KOSTENSTEIGERUNGEN

*Trotz der häufig ausverkauften Veranstaltungen, bleibt die Situation für Kulturveranstalter angespannt. Kulturliebhaber sparen aufgrund der anhaltenden wirtschaftlich schwierigen Situation häufig an mittelgroßen und kleinen Veranstaltungen.*

Allgemein gilt: Steigende Kosten (Gage, Technik etc.) bei weniger Besuchern.

- Absage Kölscher Sommernacht, Samstag 3. Juni 2023
- Vor dem Hintergrund der aktuellen schwierigen finanziellen Situation.



**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

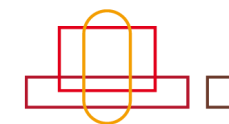
IERKONZERTE „UNPLUGGED“  
F SCHLOSS EULENBROICH

Saitenländer





# KUNSTHANDWERKERMÄRKTE



**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

# FRÜHLINGSMARKT 2023

## 5.200 Besucher

### Spannender Mix aus Kunst und Kulinarik

Frühlingsmarkt auf Schloss Eulenbroich: Aussteller und Besucher kommen von nah und fern

VON GISELA SCHWAB

Rösrath. Schon eine halbe Stunde vor Beginn des Frühlingsmarktes auf Schloss Eulenbroich stehen die Menschen am Samstagvormittag Schlange am Treppenhause. Wer früh kommt, hat eben die große Auswahl bei den über 120 Händlern mit den individuellen Artikeleinheiten vom Tiroler Speck bis zu Designer-Kamotten. Und es ist noch nicht so voll wie bei beim Besucherandrang, der meist am frühen Nachmittag eintrifft.

Mitten im Schlosshof zieht ein Blumenmarkt die Blicke auf sich – ein Blumenmeer mit Margeriten, Tulpen, Narzissen, Rosen, Yasmin, Vergamotblau und Kälberminze macht Lust auf Schräggarten und Überlegen, was denn noch zum heimischen Balkon und Garten passt. „Die Kunden lassen sich gern beraten über Pflanzen, Erde, Standort und Pflege“, sagt Gattino in Alexander Dietrich. Auch für niedlichen Biaken im Topf, geschmückt mit flatternden bunten Bändern, gibt sie Tipps für die Zeit nach dem 1. Mai.

Richtig warm ist es am Samstagvormittag im Schlosshof, die Sonne lacht – der Frühling ist da. Doch am Nachmittag ziehen dunkle Wolken auf. Das ist der richtige Moment, sich den Stand mit „Trenn-Ünkräten von eigener Schafhaltung“ genauer anzusehen: gut destig lacken, Schale, Unkrätze, Felle von Wolfgänger und Angela Koepfer aus dem Thüringer Wald. „Wir lassen von unserer Wolle Stoffe herstellen und fertigen selber“, sagt die Inhaberin. „In der Küche werden in Regal werden die Felle bearbeitet.“ Sehr verführerisch, so ein Unikart aus natürlichen Materialien.



Ein Blumenmeer aus Margeriten, Tulpen und Narzissen zieht im Hof von Schloss Eulenbroich die Blicke auf sich.

Fotos: Anton Lühr



Anders als es der Name erwarten lässt: im „Mühnerstall“ gibt es Schmuck aus der Goldschmiede zu kaufen.

Nicht deftig geräuchertem Speck und würzigem Bergkäse mit Salzkristallen duftet es am Stand von Almbauern, der bei Schicke Lenzen aus Tichau's Metallapfel-Mattbilder erpart: reitwillig die potenziellen Kunden sollte Leckereien probieren lässt. Und die Inhaberin Roserina aus Trösdorf-Altenrath lockt die Besucher mit regionalen Honig aus dem Gebiet zwischen Al-

tären ziehen schon recht früh die ersten Besucher wieder nach Hause. Doch da werden noch allerlei Trockenfrüchte zum Probieren – getrocknete Äpfel, Mangos, eine Gemüsee-Obst-Mischung, Wasabi-Nüsse von Händler Wältermann aus Dülmen. „Das ist Verführung mit Absicht hier“, schmunzelt Verkäuferin Marlene. Und schon landet noch ein Tüchlein in der Tasche.

Strahlend sieht Sonja Großmann aus Bornheim über die Wiege am Schlosshof. Dort hat sie einen fast lebensgroßen Metalkranich und drei Kugeln aus Metallapfel-Mattbilder erpart: „Das passt genau zu unserem Tisch.“ Entdeckt hat sie den Kranich bei der Goldschmiede namens Hühnerstall im Internet.

Im hinteren Bereich der Wiesenstamm die Besucher über die

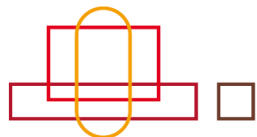
### Dürscheider Schützen laden zum Schießen ein

Kürten. Am Maifeiertag, 1. Mai, findet traditionell das Königsgelächtern in Dürscheid statt. Das Schießen beginnt ab 15 Uhr im Schützenheim am Sportplatz. Gesucht wird insbesondere ein Nachfolger des nach amtierenden Schützenkönigs Heinz-Peter Grünwald statt. Die Amtseinführung ist am Schützenfestsonntag 7. Mai geplant. Auch die Jungschützen ermitteln am 1. Mai ihre neuen Majestäten. Alle Dürscheider Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren sind eingeladen, am Schießwettbewerb um den Bürgerkönig teilzunehmen. Der Sieger erhält im Rahmen des Schützenfestes am 7. Mai Wanderpokal und Erinnerungspiktale. Die Besucher werden am Maifeiertag von den Schützen bewirtet. Das Dürscheider Schützenfest findet am 6. und 7. Mai am Vereinstheim statt. (cta)

### Diskussionsabend über Integration

Bergisch Gladbach. Zu einer Podiumsdiskussion „Was heißt Integration? Wer muss sich wie integrieren?“ laden Katholisches Jugendamt, Jugendgruppenleiter, Katholisches Bildungswerk und Alden Neese Nachbarn ins Hermann-Lans-Forum ein: Freitag, 5. Mai, Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Willy-Brandt-Straße 20.

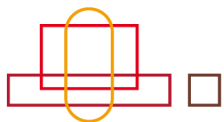
Auf dem Podium sitzen Professorin Annette Müller, Ehrenamterin Lydia Müller, der geistliche Syrer Kasem Osama, Schulsozialarbeiter Johannes Vogel und Unternehmensleiterin Natalie Köhn. Dazu gibt es Musik und Getränke. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. (ab)



**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

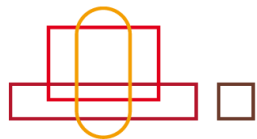
# SCHLOSSPARTIE 2023

- Aus Rosenfest wird Schlosspartie
- Problematik: Rosenhändler & Erwartungshaltung der Besucher
- Gleichbleibendes Konzept
- Verleihung der „Rose für Rösrath“ durch die Stadt Rösrath
- **2.600 Besucher trotz Dauerregen**



# HERBSTMARKT 2023

6.800 Besucher



**Schloss Eulenbroich**  
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

VON LISA CÜRTE (TEXT) UND  
CHRISTOPHER ARLINGHAUS (FOTOS)

Rösrath. Am Eingang zum Herbstmarkt auf Schloss Eulenbroich herrscht ständig Bewegung. Immer wieder kommen neue Besucherinnen und Besucher durch das Schlosstor und verschwinden im bunten Treiben. Das Team der Schloss Eulenbroich gGmbH um Schlossmanagerin Lisa-Ann Wittkopf bieten diesem Jahr den Gästen mit insgesamt 120 Ausstellerinnen und Ausstellern ein buntes Programm. Von Kunst und Handwerk über Design und Dekoration bis hin zu kulinarischen Spezialitäten für alle Besucherinnen und Besucher etwas Passendes dabei.

Besucherin Ortrund, die nur ihren Vornamen in der Zeitung lesen möchte, erzählt, dass sie an dem Ausstellungsstand mit den Taschen

„ Ich finde es sehr inspirierend, wie kreativ die Menschen sind. Kunsthandwerk ist etwas ganz Besonderes.“

Birgit Lieser,  
Herbstmarkt-Besucherin

zugeschlagen habe. Sie und ihr Ehemann Frank haben sich aus dem 100 Kilometer entfernten Moers kurzentschlossen auf den Weg zum Herbstmarkt gemacht und sind begeistert: „Wir lieben Handwerksmärkte und die ausgefallenen Sachen und Unikate der Ausstellerinnen und Aussteller.“

Besonders großer Andrang ist bei der Ausstellerin mit den Zierkürbissen. Der Stand bietet eine große Auswahl an großen und kleinen Kürbisarten. Mit kleinen Körben im Gepäck können die Besucherinnen und Besucher ihre liebsten Kürbisse aussuchen und damit zur Kasse gehen. Doch auch das Kettensägenschnitzen mit Bernhard Böhlig ist ein Anziehungspunkt. Ein kurzes Stehenbleiben und Beobachten, wie filigran Böhlig mit der Kettensäge Figuren, beispielsweise Eulen, entstehen lässt, fasziniert Groß und Klein. Birgit Lieser ist zum ersten Mal auf dem Herbstmarkt und ist durchweg

begeistert: „Ich finde es sehr inspirierend, wie kreativ die Menschen sind. Kunsthandwerk ist etwas ganz Besonderes und Einzigartiges.“ Yvonne Wegener ist als Ausstellerin bereits zum fünften Mal auf dem Herbstmarkt auf Schloss Eulenbroich. Sie schätze die gute Organisation und Hilfsbereitschaft seitens des Schlosses sehr und freue sich je-



Niedlich anzuschauen: Lamas auf dem Herbstmarkt.



Der Künstler an der Kettensäge war ein Blickfang.



Hennen und Hähne in vielen bunten Farben.



Ein Kunstschmied am Wochenende in Aktion.

des Jahr aufs Neue, mit ihrer Ausstellung ein Teil des schönen Ambiente zu sein.

Bereits seit 2017 wird der Herbstmarkt durch die Schloss Eulenbroich gGmbH organisiert. Für Schlossmanagerin Lisa-Ann Wittkopf und ihr Team stehe nicht der kommerzielle Gedanke im Vordergrund. „Es ist viel bedeutender, dass die Besu-

cherinnen und Besucher eine gute Zeit auf dem Herbstmarkt haben und das Schloss Eulenbroich in guter Erinnerung behalten“, sagt die Managerin. Die verschiedenen Vorführungen und Mitmachangebote bei Schmied Daniel Voitech sowie die kostenfreien Bastelangebote für Kinder seien für die Veranstalter ebenfalls von großer Bedeutung, um

auch Familien einen schönen Nachmittag zu bieten. Das sonnige Wetter sei für die ganze Arbeit im Vorfeld die schönste Belohnung, freut sich Wittkopf. Am ersten und zweiten Adventswochenende findet der Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich statt. Neben den Ständen erwartet die Besuchenden ein kulturelles Rahmenprogramm.

Anlage 3 zu Top 10.

Bericht über die kulturellen städtischen Angebote in Kooperation mit weiteren Kooperationspartnern -mündlicher Bericht-

### **5 unterschiedliche Formate zu Mary Bauermeister**

Mary Bauermeister war eine renommierte Künstlerin, die international bekannt und weltweit unterwegs war, die längste Zeit an einem Ort aber hat sie tatsächlich in Rösrath-Forsbach verbracht. Im Frühjahr dieses Jahres verstarb Mary Bauermeister im Alter von 88 Jahren, weshalb die Stadt Rösrath sich dazu entschlossen hatte, sie in fünf unterschiedlichen Formaten zu würdigen.

Die Broschüre über das Leben und Wirken von Mary Bauermeister, eine Open-Air-Ausstellung „Poesie am Schloss“ und zwei Dokumentarfilme über das Leben und Werk von Mary Bauermeister eröffneten die Reihe.

Das Projekt Lyrik und Klangkunst „...als schwebten die Steine gen Himmel“ folgte am 24. November, und den Abschluss bildet der Film „Mary Bauermeister – eins und eins ist drei“ und die Gesprächsrunde mit Simon Stockhausen über Mary Bauermeister zum Frauentag im März 2024.

- **Den Auftakt bildete die Veröffentlichung der Broschüre über das Leben und Wirken von Mary Bauermeister**  
Der Aufsatz von Helga Enners wurde mit Unterstützung der Stiftung der Kreissparkasse Köln und dem Geschichtsverein Rösrath e.V. gemeinsam herausgegeben. Die gedruckte Broschüre ist im Stadtteilbüro, der Stadtbücherei und vielen Geschäften erhältlich.
- **Dokumentarfilme über das Leben und Werk von Mary Bauermeister**  
Ein weiteres Highlight folgt am 14. Oktober mit den beiden Dokumentarfilmen von Johann Camut, die im Rahmen der Ausstellung Rösrather Künstler gezeigt wurden. 2014 hat Johann Camut, anlässlich des 80. Geburtstags von Mary Bauermeister, zwei Dokumentarfilme über ihr Leben und Werk gedreht. Alles, was man über Mary Bauermeister wissen sollte, wurde anhand von Interviews von künstlerisch tätigen internationalen Zeitzeugen, ebenso von ihrer Familie und Freunden vermittelt. Johann Camut, ein Mitarbeiter (von 1988-2016 und von 2021-2022) und Assistent (von 1994-2016) von Mary Bauermeister, trug mit seinem sensiblen Porträt zum Verständnis der Werke in den unterschiedlichen Epochen bei. Die Filmvorführung fand großen Anklang.
- **Es folgte am 18. August 2023 die Open Air Ausstellung "Poesie am Schloss" am Schloss Eulenbroich**  
Ein Werk von Mary Bauermeister wurde ausgestellt, sowie Arbeiten von Manuele Klein, Ulrike Oeter, Renate Seinsch, Gisela Schwarz, Gabriele Reicherts, Herbert Döring-Spengler, Hermann Eskens, Rolf Hinterecker, Peter Leidig, Odo Rumpf, Detlev Weigand und Clemens Weiss, welche schon letztes Jahr mit großem Erfolg bei "Poesie an der Agger" präsentiert wurden. Rund um das Schloss Eulenbroich in Rösrath wurden 13 Werke auf Mesh-Gewebe im Einklang mit der Natur ausgestellt. Über einen QR-Code erfuhren Interessenten mehr über die jeweiligen Künstler/-innen. Die Künstler/-innen hatten - ungebunden eines Themas – die freie Wahl sich für eins ihrer Werke zu entscheiden. Somit konnten 13 spannende Solitäre an diesen von der Natur und der Geschichte geprägten Ort gezeigt werden
- Weiter ging es am 24. November um 19.30 Uhr im Bergischen Saal mit der **Hommage an Mary Bauermeister „...als schwebten die Steine gen Himmel“**. Lyrik und Klangkunst von Manuele Klein, Detlev Weigand und Gerd J. Pohl . Die Künstler standen



ihr über viele Jahre sehr nahe. Aus einem gemeinsamen musikalisch-literarischen Projekt, an dem Mary Bauermeister noch selbst mitgewirkt hat, aber wegen ihres Todes nicht mehr auf die Bühne gelangt war, entstand die nun erstmals gezeigte Hommage. Dabei haben die drei Künstler ganz bewusst auf das Erzählen von Anekdoten verzichtet, sondern in klanglichen und lyrischen Miniaturen ihre Gedanken und Empfindungen zur Person und Wirken von Mary Bauermeister zum Ausdruck gebracht. Ebenfalls eingebunden wurden ungewöhnliche Instrumente, wie beispielsweise ein Quarzglasröhrenspiel, ein Lithophon oder der Buckelgong. Eingebettet in die Kulisse des Bergischen Saals auf Schloss Eulenbroich entstand ein Abend, der die Besucherinnen und Besucher mitnahm und zwischendurch auch immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Besonderer Dank gilt der Kreissparkassenstiftung sowie der Schloss Eulenbroich gGmbH, die durch ihre Unterstützung maßgeblich zur Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben. Die Veranstaltung wurde filmisch festgehalten und soll zeitnah in voller Länge über die Videoplattform YouTube veröffentlicht und somit der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Lyrik- und Klangkunstabend war das vierte von insgesamt fünf Formaten, die zur Hommage an Mary Bauermeister in Rösrath stattfinden. Den Abschluss wird anlässlich des Internationalen Frauentages im März 2024 der Film „Mary Bauermeister – eins und eins ist drei“ sowie eine anschließende Gesprächsrunde bilden.

- **Erste Stolpersteinverlegung am 17. Oktober in Rösrath**

Wie in der Ausschusssitzung am 1.12.2022 beschlossen wurden die drei Stolpersteine vor dem historischen Rathaus verlegt. Wie in vielen Städten Europas erinnern sie auch in Rösrath an die Opfer der NS-Diktatur und sind Mahnung gegen Ausgrenzung und Rassismus. Die Verlegung wurde durch den Kölner Künstler Gunter Demnig vorgenommen. Er ist Initiator des Projekts, das mit über 100.000 Stolpersteinen in 31 Staaten Europas als das größte dezentrale Mahnmal der Welt gilt. In Rösrath hat auf Initiative des Geschichtsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadt die erste Stolpersteinverlegung stattgefunden. Die drei Stolpersteine vor dem Rathaus erinnern an die Rösrather Gustav Schiffbauer, Hermann Gohrke und Heinrich Klein. Marina Wittka vom Geschichtsverein hatte die Biographien zu den drei Männern recherchiert und diese im Rahmen der Stolpersteinverlegung vorgestellt.

- **Wanderausstellung #Stolen Memory der Arolsen Archives**

Gemeinsam mit dem Geschichtsverein Rösrath und der Stadt Rösrath eröffnen die Arolsen Archives am 06.10.2023 in Rösrath-Hoffnungsthal die Open-Air Wanderausstellung #StolenMemory. Im Mittelpunkt stand der letzte Besitz von KZ-Inhaftierten und die Frage, wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurückzugeben.

Marina Wittka vom Geschichtsverein hat die Ausstellung nach Rösrath geholt – als Begleitprogramm zur ersten Stolpersteinverlegung vor dem historischen Rathaus zu sehen war #StolenMemory in einem aufklappbaren Übersee-Container auf dem Veurneplatz.